

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2021 / 2022**

Wochenbericht KW 13

Influenza-Saison 2021/2022

Stand: 13. Kalenderwoche 2022 (28.03.2022-03.04.2022)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche in der 13. KW 2022 bundesweit gesunken. Dabei wird die ARE-Aktivität weiterhin durch die Omikron-Welle mitbestimmt.

Die Influenza-Aktivität in Deutschland ist wie schon in der Vorwoche stabil geblieben. Nach Definition der Arbeitsgemeinschaft Influenza hat eine Grippewelle auf Bevölkerungsebene bislang noch nicht begonnen. In Sachsen ist seit der 10. KW 2022 ein deutlicher Anstieg der gemeldeten Influenza-Fälle zu verzeichnen, der sich auch in der 13. KW weiter fortsetzt.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW 2021) in Sachsen 649 Influenza-Fälle (579 x Influenza A, davon 5 x als A(H1N1)pdm09 und 31 x als A(H3N2) subtypisiert, 50 x Influenza B sowie 20 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt.

139 der insgesamt 649 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 13. KW 2022 zur Meldung (133 x Influenza A, davon 2 x als A(H3N2) subtypisiert, 2 x Influenza B und 4 x Influenza A/B nicht differenziert).

Bis auf zwölf Patienten (1,8 %) waren alle bisher Betroffenen ungeimpft. In 71 Fällen (11 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich. Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 26 % am stärksten betroffen, gefolgt von den Grundschulern (5-9 Jahre) mit 21 %.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2021 bisher 14 Rachenabstriche (davon keiner in der 13. KW 2022) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum seit Saisonbeginn in der 40. KW 2021 aus 81 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (79 x Influenza A, davon 70 x als A(H3N2) und 7 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert und 2 x Influenza B der Victoria-Linie). In 75 der 123 in der 13. KW 2022 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (20 % SARS-CoV-2, 17 % humane Metapneumoviren (hMPV), 13 % Rhinoviren, 7 % humane saisonale Coronaviren (hCoV2) und 4 % Parainfluenzaviren). In acht Proben (7 %) wurden Influenzaviren nachgewiesen, davon sieben mit Influenza A(H3N2)-Viren und eine Probe mit Influenza A(H1N1)pdm09-Viren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Die Grippesaison, im Sinne einer erhöhten Influenza-Aktivität, hat nach den Angaben des ECDC für die WHO Region Europa in der 49. KW 2021 begonnen. 17 der 38 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 12. KW 2022 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. 13 Länder meldeten eine niedrige, fünf Länder (Belgien, Estland, Frankreich, Georgien und Rumänien) eine mittlere, zwei Länder (Dänemark und Bulgarien) eine hohe und ein Land (Luxemburg) eine sehr hohe Influenza-Aktivität.

In 451 der 1.724 (26 %) während der 12. KW 2022 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 98 % Influenza A- und 2 % Influenza B-Viren.

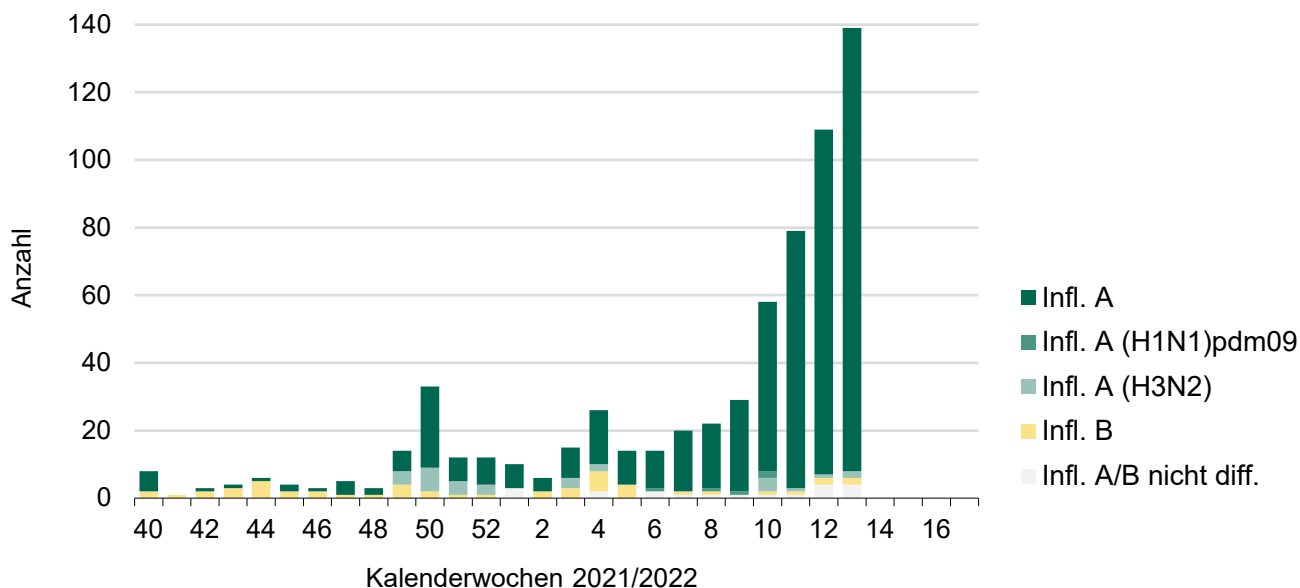
In der Saison 2021/2022 wurden insgesamt 4.105 von 43.374 (9 %) Sentinelproben Influenza-positiv getestet. In 99 % dieser Fälle erfolgte ein Influenza A- und in 1 % ein Influenza B-Virusnachweis. Unter den Influenza-A-Viren wiederum wurden 92 % als A(H3N2) und 8 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert. Die 8 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
<https://www.who.int>

Influenza-Saison 2021/2022 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

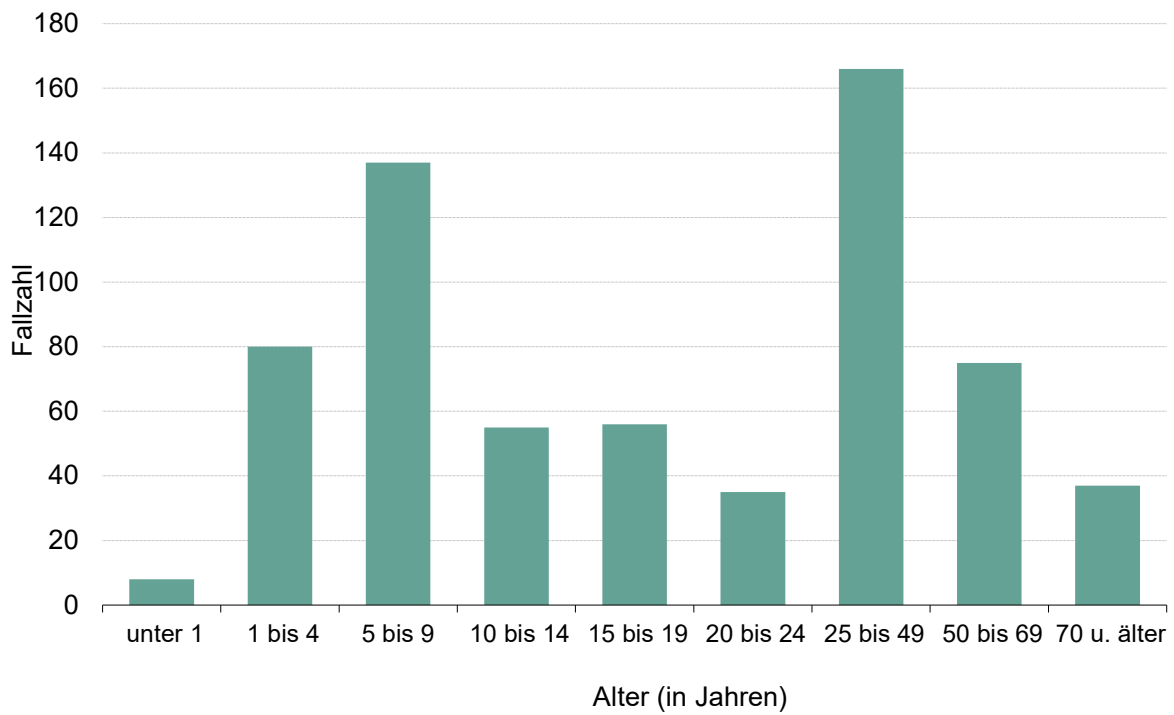


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2021/2022			
	13. MW 2022	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2021	davon Todesfälle
LK Bautzen	2		10	
LK Erzgebirgskreis	13		32	
LK Görlitz	8		99	
LK Leipzig	19		82	
LK Meißen	10		36	
LK Mittelsachsen	24		104	
LK Nordsachsen	2		32	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	6		13	
LK Vogtlandkreis	6		29	
LK Zwickau	6		20	
SK Chemnitz	4		16	
SK Dresden	14		67	
SK Leipzig	25		109	
Sachsen	139		649	

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 13. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt					

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 13. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	11				
Nordsachsen	2				
gesamt	14				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	3				
42	4				
43	2				
44	2				
45					
46	1				
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
1	1				
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9	1				
10					
11					
12					
13					
gesamt	14				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09